

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANTRAG

4-0188/09-KT/1

für die öffentliche Sitzung

| | |
|---|-------------------|
| Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung | 07.04.2009 |
| Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport | 07.05.2009 |
| Haushalts- und Finanzausschuss | 18.05.2009 |
| Kreistag | 22.06.2009 |
| Kreisausschuss | 06.07.2009 |

Einreicher: Christoph Schulze
Fraktion SPD/Grüne

Betr.: Antrag der Fraktion SPD/Grüne - Den Menschen in der Gemeinde Am Mellensee helfen - gemeinsame Solidarität von Kreis und Gemeinden

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Teltow-Fläming beteiligt sich mit einem noch festzulegenden Betrag an der Finanzierung der Turnhalle Mellensee aus dem kreislichen Anteil der Investitionspauschale Konjunkturpaket 2.
2. Die Landesregierung, insbesondere das Bildungs-, Innen- und Finanzministerium, werden aufgefordert, die Gemeinde Am Mellensee durch entgegenkommende Entscheidung im Hinblick auf den Ausgleichsstock zu unterstützen.
3. Der Kreistag Teltow-Fläming fordert den Landrat auf, mit den Bürgermeistern und dem Amtsdirektor in Teltow-Fläming zu sprechen und für eine solidarische Beteiligung der Gemeinden an dem Solidarpaket zu werben, ohne dass die Investitionskraft der kreisangehörigen Gemeinden geschwächt wird und ohne dass geplante Projekte aufgegeben werden müssen.

Sachverhalt:

Durch das Konjunkturprogramm 2 fließen dem Landkreis und den Gemeinden in den Jahren 2009/2010 umfangreiche Investitionsmittel zu (Anlage). Die Mittel, die den Kommunen zugeordnet sind, können zu 80% von den Kommunen in eigener Hoheit ausgegeben werden. Die restlichen 20% könnten Kommunen und Landkreis für gemeinsame Projekte verwenden. Der Landkreis kann auch aus seinen „eigenen“ 30% Mitteln zusätzlich Mittel an Gemeinden geben.

Die Gemeinde Am Mellensee ist in einer ganz besonderen, prekären Haushaltssituation, sodass sie finanzpolitisch fast handlungsunfähig ist. Andererseits hat die Gemeinde und haben die Menschen in der Gemeinde Am Mellensee ein besonderes Problem, nämlich, dass die Gemeinde über keine Sport- bzw. Turnhalle verfügt.

Alle Gemeinden im Landkreis Teltow-Fläming, außer der Gemeinde Am Mellensee, haben im Zeitraum 1995 – 2005 aus der so genannten Investitionspauschale des Landkreises (Prioritätenliste) Schulen, Kindertagesstätten und bei vorliegendem Bedarf mit bis zu 80% Fördermitteln Turnhallen über die Prioritätenliste, die vom Kreistag aufgestellt wurde, erhalten. Nur die Gemeinde Am Mellensee konnte aufgrund ihrer desolaten Haushaltslage davon keinen Gebrauch machen.

Die sportliche Situation in der Gemeinde Am Mellensee ist nicht hinnehmbar. Es gibt keine Turnhalle im gesamten Gemeindegebiet, die den Namen Turn- oder Sporthalle verdient und auch nur annähernd den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Schulsport ist eine Pflichtaufgabe. Die Gemeinde Am Mellensee ist aber jetzt und in absehbarer Zeit allein nicht in der Lage, eine Sporthalle zu finanzieren. Die Finanzlage der Gemeinde Am Mellensee ist im Vergleich zu allen anderen Gemeinden im Landkreis Teltow-Fläming desolat. Durch die Mittel des Konjunkturpakets 2 werden Kreis und Gemeinden in die besondere Situation versetzt, Investitionen anzuschieben, die bisher unmöglich erschienen. Eine Turnhalle für Mellensee kostet schätzungsweise 2,4 Mio. €. Die Kommune Am Mellensee erhält aus dem Konjunkturpaket ca. 400 T€. Wenn der Landkreis und die anderen kreisangehörigen Gemeinden mit Unterstützung der Landesregierung (Ausgleichsfonds) ein Sozialpaket schnüren, kann eine Turnhalle in Mellensee 2009/2010 gebaut und finanziert werden.

Die Fraktion SPD/Grüne beantragt die Überweisung in den Haushalts- und Finanzausschuss, den Bildungsausschuss und in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung im Kreistag Teltow-Fläming.

Luckenwalde, den 23.06.2009

gez. Christoph Schulze
Vorsitzender der Fraktion SPD/Grüne